



Immenhof

Das große Versprechen



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

Im Film geht es um Lou, die mit ihrer jüngeren Schwester und ihrer Cousine auf dem Immenhof lebt. Eines Tages wird auf dem Nachbarhof das Rennpferd Cagliostro vergiftet, um das sich Lou oft kümmert. Nachdem Cagliostro zum Schutz auf den Immenhof gebracht wurde, bemerkt Lou schon bald, dass er dort auch nicht sicher ist und muss sich was einfallen lassen. So beginnt ein mitreißendes Abenteuer.

Insgesamt ist die Handlung des Films sehr klischeehaft. Zum Beispiel mischt sich die kleine Schwester Emmi überall ein und ist sehr aufgeweckt. Natürlich kann sie so den Täter überführen. Die Cousine Josy ist immer etwas überfordert mit der Verantwortung und bekommt nicht einmal mit, dass Emmi zeitweise fremde Ponys auf dem Hof versteckt. Die große Schwester Lou hat Liebesstress und dem reichen Besitzer des Nachbarhofes liegt das Wohl der Pferde weniger am Herzen, dafür aber sein Ruhm. Am besten kann man den Film verstehen, wenn man den ersten Teil gesehen hat. Die Kamera passt sich der Situation an und begleitet zum Beispiel Verfolgungsjagden. Auch der Ton untermalt die Umstände. Der Text der eingesetzten Popsongs orientiert sich an der Stimmung der jeweiligen Handlung und in der Natur sind die Geräusche sehr laut, wodurch die Atmosphäre authentisch wirkt. Die Hauptaussage des Films ist, dass das Tierwohl wichtig ist und den Rechten der Tiere aktuell nicht genug Beachtung geschenkt wird. Beispielsweise gilt es als Sachbeschädigung und nicht als Körperverletzung, wenn Pferden geschadet wird. Das ist uns wichtig. Wir empfehlen den Film für Kinder ab 6 Jahren und für Personen, die Pferde mögen.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

romantisch



tierlieb



lustig



dramatisch



abenteuerlich



Deutschland 2021

Regie

Sharon von Wietersheim

Darsteller*innen

Leia Holtwick,
Ella Päßgen,
Caro Cult
u.a.

FSK

0

JfJ

Ab 6 Jahren

Laufzeit

100 min

Trailer



 @fbw_jugendfilmjury

 FBW-Jugend Filmjury